

METAFOL SC

Ausgabedatum 09-Okt-2012

Überarbeitet am 13-Apr-2017

Revisionsnummer: 6

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Produktcode	HBT01
Produktname	METAFOL SC
Synonyme	-
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Herbizid
-----------------------	----------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölnstr. 107 50321 Brühl Deutschland Tel. + 49 2232-569341-0 Fax. + 49 2232-569341-9 www.upldeutschland.de UPGmbH@uniphos.com
E-Mail-Adresse	

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Umwelt

Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 - H400

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 - H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH208 - Enthält (1,2-Benzisothiazolin-3-one). Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. GEMISCHTE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Metamitron	255-349-3	41394-05-2	50 - 60	-	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar
Ethylene glycol	203-473-3	107-21-1	5 - 10	-	Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar
Ethoxylated polyaryphenyl sulfate, ammonium salt	-	119432-41-6	1 - 5	-	Eye Dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
Sulfonated aromatic polymer, sodiumsalt	-	-	1 - 5	-	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
1,2-Benzisothiazolin-3-one	220-120-9	2634-33-5	< 1	-	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Empfehlung** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
- Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Hautkontakt** Sofort mit viel Wasser abwaschen
- Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen
Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen
- Einatmen** An die frische Luft bringen
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser
Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel Es liegen keine Informationen vor

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Thermischer Abbau kann giftige Rauche erzeugen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Für ausreichende Belüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

Hygienemaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie WGK 3 eingestuft.

Lagerklasse

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Ethylene glycol	S* TWA 20 ppm TWA 52 mg/m ³ STEL 40 ppm STEL 104 mg/m ³	STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ Skin	TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m ³	S* STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m ³	MAK: 10 ppm MAK: 26 mg/m ³ Ceiling / Peak: 20 ppm Ceiling / Peak: 52 mg/m ³ Skin TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m ³
Component	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Ethylene glycol 107-21-1 (5 - 10)	TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m ³ Skin	Ceiling: 100 mg/m ³	Skin STEL: 104 mg/m ³ TWA: 52 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 50 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 100 mg/m ³ Skin	TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Ethylene glycol	Skin STEL 20 ppm STEL 52 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m ³	Skin STEL: 20 ppm STEL: 52 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m ³	STEL: 50 mg/m ³ TWA: 15 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m ³ Skin Ceiling: 25 ppm STEL: 104 mg/m ³ STEL: 40 ppm	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m ³ Skin

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Hautschutz** Langarmige Kleidung.
- Handschutz** Schutzhandschuhe.
- Atemschutz** Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Gebrochen weiß (weiß; Yellowish weiß)	
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit suspensionskonzentrat	
Geruch	paint like	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	8	(1 %ige Lösung)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt/Siedebereich	Es liegen keine Informationen vor	
Flammpunkt	112 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor	
Oberflächenspannung	51.8 mN/m	20°C
Relative Dichte	1.203	
Wasserlöslichkeit	dispergierbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität	55 - 324	20 °C, Dynamische Viskosität
Brandfördernde Eigenschaften	Die Verbrennung nicht fördernd	
Explosive Eigenschaften	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen Es liegen keine Informationen vor

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren
Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung in brennbare Giftstoffe.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Lokale Effekte

Einatmen

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Augenkontakt

Keine Augenreizung.

Hautkontakt

Keine Hautreizung.

Verschlucken

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

LD50 Oral

> 2000 mg/kg

LD50 Dermal

> 2000 mg/kg

LC50 Inhalation

> 3.49 mg/l

Chronische Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Karzinogene Wirkung

Es liegen keine Informationen vor

Erbgutschädigende Wirkung

Es liegen keine Informationen vor

Auswirkungen auf die Fortpflanzung Es liegen keine Informationen vor

STOT - einmalige Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholte Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 2.32 mg/l

LC50/48Std./Daphnie = > 100 mg/l

96 Stunden-LC50-fisk = > 100 mg/l

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Metamitron	0.83
Ethylene glycol	-1.93
1,2-Benzisothiazolin-3-one	1.3

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

SONSTIGE ANGABEN

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nr UN3082
 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Metamitron)
 14.3 Gefahrenklasse 9
 14.4 Verpackungsgruppe III
 14.5 Umweltgefahr UMWELTGEFÄHRLICH
 14.6 Sondervorschriften 274, 335, 375, 601

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr UN3082
 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s (Metamitron)
 14.3 Gefahrenklasse 9
 14.4 Verpackungsgruppe III
 14.5 Umweltgefahr Meeresschadstoff
 14.6 Sondervorschriften 274, 335, 969

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr UN3082
 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s (Metamitron)
 14.3 Gefahrenklasse 9
 14.4 Verpackungsgruppe III
 14.5 Umweltgefahr UMWELTGEFÄHRLICH
 14.6 Sondervorschriften A97, A158, A197

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel sind als wassergefährdende, z. T. sogar als stark wassergefährdende Stoffe eingestuft. Aufgrund einer Empfehlung des Industrieverbands Agrar (IVA) sind alle Pflanzenschutzmittel so zu lagern, als wären sie in Wassergefährdungsklasse 3 (WGK 3 = stark wassergefährdend) eingestuft.

Zul.-Nr 005338-60

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ ELINCS	Erfüllt
DSL/NDL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	-
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Überarbeitet am 13-Apr-2017

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte: 7

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.
Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.
Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.
Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.
Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts